Schlagwort-Nr. 2095. Online seit 04.06.2012, aktualisiert am 25.06.2013.

Bayerischer Lehrerverein

Der Bayerische Lehrerverein (BLV) wurde 1861 als Interessenvertretung der bayerischen Volksschullehrer mit dem Ziel der akademischen Ausbildung und damit des gesellschaftlichen Aufstiegs der Volksschullehrer gegründet. Zudem forderte der staatlich und kirchlich unabhängig agierende Verein die Trennung von Schule und Kirche. Auch weibliche Lehrkräfte, die mit dem Bayerischen Lehrerinnenverein eigenständig organisiert waren, traten während der Weimarer Republik in den BLV ein. Nach der Gleichschaltung 1933 erfolgte 1938 die Eingliederung in den Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSLB).

Literatur:

Die Geschichte des BLLV, in: www.bllv.de (Letzter Zugriff am: 25.03.2013).

GUTHMANN, Johannes, Ein Jahrhundert Standes- und Vereinsgeschichte (Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverein. Seine Geschichte 2), München 1961.

SCHÄFFER, Fritz, Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV), in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 05.06.2012).

STREHLER, Adolf, Fünfzig Jahre Bildungsarbeit im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen-Verein. Ein Beitrag zum Bildungsgeschehen der letzten Jahrzehnte (Der bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverein. Geschichte der zweiten fünfzig Jahre 1), München 1959.

Empfohlene Zitierweise:

Bayerischer Lehrerverein, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2095, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2095. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.